

SCHACHEXPRESS

FV Schach e.V. im BSVB e.V. – Saison 49 2007/08 –
Sonderausgabe S1 zum Pokalfinale XXXIV



**XXXIV. POKALFINALE
DER FV SCHACH E.V.
AM 16. APRIL 2008
BEI DER
EMANUEL LASKER GESELLSCHAFT.**

SG BUND – DB / BSW

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

© Copyright :

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

Mitarbeiter :

B. Riess

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :	01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage :	http://www.fvschach.de
FV Schach - Email :	post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM :	Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Alle Endspiele im Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.

Nr.	Saison			Ergebnis	Berl. Wertung
I	1975	Post 44	- AEG	5,0 : 3,0	:
II	1976	AEG	- IBM	5,0 : 3,0	:
III	1977	SV Senat	- DeTeWe	4,5 : 3,5	:
IV	1978	SV Senat	- SEL / Alcatel	4,5 : 3,5	:
V	1979	SFB	- SV Senat	5,0 : 3,0	:
VI	1980	SFB	- SV Senat	5,0 : 3,0	:
VII	1981	DeTeWe	-	4,0 : 4,0	0,0 : 0,0
VIII	1982	SV Senat	- DeTeWe	5,5 : 2,5	:
IX	1983	IBM	-	:	:
X	1984	FG Süd	- DeTeWe	6,5 : 1,5	:
XI	1985	Wiheil	-	:	:
XII	1986	SV Senat	-	:	:
XIII	1987	Wiheil	- Ev. Silasgemeinde	5,0 : 3,0	:
XIV	1988	Wiheil	- Berthold	5,0 : 3,0	:
XV	1989	SG Bund	- Wiheil	4,5 : 3,5	:
XVI	1990	Berliner Bank	- Wiheil	4,5 : 3,5	:
XVII	1991	SG Bund	- Berliner Bank	4,5 : 3,5	:
XXVIII	1992	ACCSB	- DeTeWe	4,5 : 3,5	:
XIX	1993	SV Senat	- Wiheil	4,5 : 3,5	:
XX	1994	SG Bund	- SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXI	1995	Wiheil	- SEL / Alcatel	4,0 : 4,0	26,0 : 11,0
XXII	1996	SG Bund	- SV Senat	5,0 : 3,0	:
XXIII	1997	SG Bund	- SV Senat	4,0 : 4,0	19,0 : 17,0
XXIV	1998	SEL / Alcatel	- SG Bund	4,0 : 4,0	12,0 : 5,0
XXV	1999	SEL / Alcatel	- SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXVI	2000	SG Bund	- BA Tempelhof	6,0 : 2,0	:
XXVII	2001	SG Bund	- SEL / Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXVIII	2002	SK Gillette	- SV Senat	4,5 : 3,5	:
XXIX	2003	SK Gillette	- Wiheil	4,5 : 3,5	:
XXX	2004	SV Nashuatec	- ZIB / ACCSB	6,0 : 2,0	:
XXXI	2005	Müller & Schneider	- SK President RHWK	5,0 : 3,0	:
XXXII	2006	Müller & Schneider	- SG Bund	5,0 : 3,0	:
XXXIII	2007	SK President RHWK	- Alcatel	5,5 : 2,5	:
XXXIV	2008	SG Bund	- DB / BSW		

Olympia-Wertung für den Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V.

(Pokalsieger 3 Punkte, Pokalfinalist 1 Punkt)

<u>Platz</u>	<u>Name</u>	<u>Punkte</u>	<u>Titel</u>
1.	SG Bund	23	7
2.	SV Senat	22	5
3.	SG WiHeil	16	4
4.	SEL / Alcatel	10	2
5.	Müller & Schneider	9	3
6.	DeTeWe	7	1
7.	SFB	6	2
8.	SK Gillette	6	2
9.	AEG	4	1
10.	Berliner Bank	4	1
11.	IBM	4	1
12.	SK Präsident RHWK	4	1
13.	ZIB / ACCSB	4	1
14.	FG Süd	3	1
15.	Post 44	3	1
16.	BA Tempelhof	1	
17.	Berthold	1	
18.	Ev. Silas-Gemeinde	1	

Der Mannschafts-Pokal der FV Schach e.V. 2007/08

Vorrunde

Der Pokalverteidiger SK Präsident konnte den „Kampf der Titanen“ gegen Gillette für sich entscheiden. 5:3 hieß es am Ende in der mit insgesamt 8 internationalen Titelträgern hochkarätig besetzten Begegnung. Im zweiten Spiel der Vorrunde gelang es dem Team von RBB, die Landesligamannschaft von Alcatel aus dem Wettbewerb zu werfen.

SK Präsident	- SK Gillette	5,0 : 3,0	RBB	- Alcatel	4,5 : 3,5
GM Postny	- GM Rabiega	1:0	Kersten	- FM Paulsen	0:1
IM Meister	- FM Berger	1:0	Schastok	- FM Dr. Baumbach	0:1
GM Glek	- GM Kalinitschew	½:½	zum Winkel	- Alic	1:0
FM Becker	- IM von Herman	1:0	Hein	- Roeblitz	1:0
Marioth	- Prudlo	0:1	Wechselmann,Chr	- Busch	½:½
Fainstein	- Schargorodskij	1:0	Kuehnast	- Hilsberg	1:0
Schilar	- Plesse	½:½	Britze	- Klevenow	1:0
Minina	- Krasnici	0:1	Saloga	- Seeger	0:1

Achtelfinale

Telekom	- RBB	3,0 : 5,0
0106 Beneke	- 0101 Hollerbuhl	0:1
0202 Fischer	- 0105 Brandt	½:½
0203 Kleinwächter	- 0102 Nuristani	0:1
0104 Geike	- 0103 zum Winkel	1:0
0107 Piotrowski	- 0106 Wechselmann Ch.	0:1
0102 Vollbrecht	- 0108 Wechselmann Cl.	½:½
0201 Neumann	- 0109 Kühnast	0:1
0205 Norris	- 0201 Britze	+:-

Telekom konnte weder den Heimvorteil noch die Überzahl nutzen und mußte RBB den Sieg überlassen. Damit bleiben die Gäste in dieser Saison auf allen Ebenen in der Erfolgsspur und zogen durch diesen zweiten Pokalerfolg der Saison ins Viertelfinale ein.

Profi-Schach-Laden	- ZIB/ACCSB	6,5 : 1,5
0102 Bornemann	- 0309 Tsavdaridis	1:0
0104 Ribic	- 0301 Keshvari	1:0
0107 FM Simon	- 0205 Krezschmar	1:0
0108 Osterloh	- 0105 Martin	½:½
0109 Hoffmann	- 0106 Block	1:0
0110 Barnack	- 0207 Symann	1:0
0204 Roeser	- 0107 Gilijamse	-:+
0207 Ghojavand	- 0202 Abdullaew	1:0

ZIB war weit davon entfernt, ein Team auf die Beine zu stellen, welches dem PSL ebenbürtig gewesen wäre. Do konnten diese ohne große Anstrengung die nächste Runde erreichen.

DB/BSW	- Berliner Volksbank	5,0 : 3,0
0105 FM Kleeschätzky,Ra	- 0101 Barna	½:½
0106 Wiedersich	- 0202 Lücke	1:0
0109 Kuhne	- 0102 Sorgenfrei	½:½
0110 Zahn	- 0103 Bergemann	0:1
0205 Pitt	- 0105 Ollek	½:½
0204 Dr. Strauß	- 0104 Plenz	1:0
0207 Kaiser	- 0208 Schröter	½:½
0209 Grunow	- 0212 Schröder	1:0

Mehr Mühe als erwartet hatte di Bahn gegen die BerVoBank. Die Spieler aus der 2. Mannschaft rissen an den Brettern 5 bis 8 das Spiel aus dem Feuer. Die Gäste waren nicht weit von einer Sensation entfernt.

BA Tempelhof	- TT/Wiheil	3,0 : 5,0
0101 IM Thiede	- 0201 Sondermann	1:0
0103 Wiessner	- 0101 FM Figura	0:1
0108 Düster	- 0103 FM Reichenbach	½:½
0107 Steiner	- 0104 FM Bachmann	0:1
0205 Ritz	- 0107 Hildebrand	½:½
0204 Sarre	- 0206 Schröder-Wildb.	0:1
0206 Baranowsky	- 0210 Baldus	½:½
0209 Müller	- 0305 Korell	½:½

Ein harter Kampf, den das in großer Besetzung angetretene Team von TT/W für sich entscheiden konnte. Nur ein Sieg war für BAT zuwenig, aber so können sie sich auf den Kampf um den LL-Klassenerhalt konzentrieren.

	SK Präsident- BVG Helmholtz	5,0 : 3,0	
0101	GM Postny - 0101 FM Weber	1:0	
0103	IM Meister - 0104 Stippe Kohl	1:0	
0105	FM Becker - 0202 Hoffmann	0:1	
0106	FM Gruzman - 0105 Branding		+-
0108	Schilar - 0103 Kauschmann	0:1	
0107	Jugow - 0106 Schulz		0:1
0204	Tsurtsumia - 0205 Allgaier	1:0	
0109	Fainstein - 0107 Schumacher	1:0	

Auch gegen die BVG ging der SK Präsident auf Nummer sicher und trat mit insgesamt 4 Titelträgern an. Das war auch bitter nötig, denn die BVG wehrte sich heftig und mußte am Ende nur der individuellen Klasse der SK Präsident-Spieler an den beiden Spitzenbrettern Tribut zollen.

	SV Senat - SV OSRAM	4,0 : 4,0	Berliner Wertung 15,5 : 20,5
0312	J. Seehagen - 0104 M. Schulz	0:1	
0106	M. Hahlbohm - 0103 FM Schlemmermeyer	0:1	
0105	H. Burger - 0202 K. Dimitrijeski	1:0	
0110	Th. Günther - 0210 R. Gebert	1:0	
0103	R. Albrecht - 0108 Dr. R. Karlsch	½:½	
0111	A. Sauer mann - 0109 P. W. Wagner		½:½
0207	Th. Prey - 0207 S. Lohse	-:+	
0206	D. Getzuhn - 0209 B. Riess	1:0	

Viel Wirbel gab es zu Beginn, da die Spielräume nicht vorbereitet waren. Als sich diese Aufregung gelegt hatte, ging es an den Brettern hoch her. Der Kampf neigte sich mal zur einen, dann zur anderen Seite, ehe Caissa sich den Gästen zuneigte. Der Sieg an Brett 2 im letzten Spiel brachte die Entscheidung.

	Gardez Robe- BSR	1,5 : 6,5
206	Eckert - 202 Eckardt	0:1
208	Schmialek - 103 Harndt	0:1
103	Hankow - 201 Busse	½:½
104	Lösche - 105 Güzel	0:1
105	Ansin - 106 Lawiszus	0:1
203	Hein - 203 Lewandowski	0:1
205	Kiechle - 301 Sell	½:½
207	v.Hase,Dr. - 107 Birke	½:½

Gardez Robe war beim ersten Pokalspiel der Vereinsgeschichte chancenlos, da konnte auch die taktische Aufstellung nichts ändern. Die BSR erreichte souverän das Viertelfinale.

	Bund - DeTeWe	7,0 : 1,0
0104	Dr. Schmidbauer - 0104 Kohler	½:½
0102	Schnabel - 0208 Borrys	1:0
0108	Jonas - 0105 Dr. Toth	½:½
0106	Heuer - 0109 Kralisch	1:0
0107	FM Darnstaedt - 0108 Neumann	1:0
0109	Dr. Utsch - 0207 Widemann	1:0
0511	Baumbach - 0202 Gruener	1:0
0502	Piersig - 0204 Muratovic	1:0

Der LL-Aufsteiger DeTeWe war bei Bund zu Gast und wird nicht gerne an diesen Abend zurückdenken. Die Gastgeber waren in Bestform und ließen den Kreuzbergern keine Chance. Nur 2 Remis gelangen DeTeWe, deutlicher läßt sich die Überlegenheit von Bund an diesem Tag kaum ausdrücken.

Viertelfinal-Paarungen:

SV Osrám	- BSR
SK Präsident	- RBB
TT/Wiheil	- SG Bund
DB/BSW	- Profi-Schach-Laden

Mit Osrám, BSR, RBB und PSL sind noch 4 A-Klassen-Vertreter im Rennen und zumindest einer von ihnen wird das Halbfinale erreichen. Ob dem RBB nach dem Sieg über Alcatel in der Vorrunde eine weitere Sensation gelingt? Warten wir's ab, die letzte Januarwoche wird es zeigen.

Viertelfinale

SV Osram	- BSR	4,0 : 4,0
		Berliner Wertung 24,0 : 12,0
103 FM Schlemmermeyer	- 108 Jahn	1:0
104 Schulz	- 103 Handrt	1:0
109 Wagner	- 107 Birke	0:1
202 Dimitrijeski	- 304 Groß	1:0
315 Dr. Meyer	- 301 Sell	1:0
207 Lohse	- 203 Lewandowski	0:1
209 Riess	- 202 Eckardt	0:1
304 Schimmel	- 201 Busse	0:1

Zwei Absagen am Morgen des Spieletages brachten den Gameplan von Osram schon vor Beginn mächtig durcheinander, so daß das Spiel wieder einmal zu einer Zitterpartie wurde, die mit dem 2. Sieg in Folge nach Berliner Wertung ein glückliches Ende nahm. Der Kampfgeist der BSR wurde nicht belohnt.

SK Präsident	- RBB	7,5 : 0,5
0101 GM Postny	- 0102 Nuristani	1:0
0106 FM Gruzman	- 0103 Zum Winkel	1:0
0201 Rovenski	- 0106 Wechselmann,Chr.	½:½
0107 Jugow	- 0201 Britze	1:0
0302 Gebigke	- 0109 Künast	1:0
0109 Fainstein	- 0202 Saloga	1:0
0108 Schilar	- 0204 Schastok	1:0
0209 Minina	- 0205 Kersten	1:0

RBB war in diesem Match chancenlos gegen die geballte Macht des Titelverteidigers an den Brettern. Der SK Präsident ging kein Risiko ein und schickte ein Team in den Kampf, welches sicher auch gegen stärkere Gegner hätte bestehen könne.

TT/Wiheil	- SG Bund	4,0 : 4,0
		Berliner Wertung 15,5 : 20,5
0101 FM Figura	- 0102 Schnabel	0:1
0102 Schmidt-Schäffer	- 0104 Dr.Schmidb.	½:½
0207 Neumann	- 0111 FM Rahls	0:1
0103 FM Reichenbach	- 0106 Heuer	1:0
0104 FM Bachmann	- 0108 Jonas	½:½
0105 Lathela	- 0110 Altenkirch	1:0
0107 Hildebrand	- 0504 Dr.Koloss	1:0
0206 Schröder-Wildb.	- 0511 Baumbach	0:1

Es war die Überraschung dieser Runde, daß sich der Bund gegen die hochkarätig besetzten Gastgeber von TT/W durchsetzen konnte. Der Sieg von Ralf Schnabel über Atila Figura am Spitzenbrett brachte letztendlich die Entscheidung in der „Verlängerung“, der Berliner Wertung.

DB/BSW	- Profi-Schach-Laden	6,5 : 1,5
0101 GM Muse	- 0102 FM Bornemann +:-	
0103 FM Kleeschätzky,Rain-	0110 Barnack	1:0
0201 Jauk	- 0104 FM Ribic	½:½
0104 Schüttig	- 0204 Roeser	+:-
0105 FM Kleeschätzky,Ralf-	0107 FM Simon	½:½
0107 Woschek	- 0109 Hoffmann	1:0
0205 Pitt	- 0108 Osterloh	½:½
0110 Zahn	- 0207 Ghovjand	1:0

Die Bahn bot alles auf, was ihr möglich war und das war gegen das dezimierte Team des Profi-Schach-Ladens mehr als genug. So wurde der Halbfinal-Einzug souverän sichergestellt.

Halbfinal-Paarungen:

SK Präsident	- SG Bund
SV Osram	- DB/BSW

Im ersten Spiel werden sich der Titelverteidiger und der Rekord-Pokalsieger einen heißen Tanz liefern, nicht minder interessant wird es in der zweiten Begegnung, in der das letzte verbliebene A-Klassen-Team seine Finalchance nutzen möchte. Aber auch die Bahn träumt von der ersten Finalteilnahme.

Halbfinale

SK Präsident	- SG Bund	3,5:4,5
GM Postny	- FM Rahls	1:0
IM Meister	- Dr.Schmidbauer	1:0
FM Becker	- Schnabel	1:0
Rovenski	- Tyrtania	0:1
Schilar	- Pinkus	0:1
Jugow	- FM Darnstädt	0:1
Tsurtsunia	- Baumbach	½:½
Fainstein	- Jonas	0:1

Eine der größten Überraschungen des Wettbewerbes. Der hochfavorisierte SK Präsident wurde vom Rekord-Pokalsieger Bund im Halbfinale gestoppt. Während Präsident an den Spitzenbrettern souverän agierte, konnte Bund hinten den Spieß umdrehen.

SV Osrarn	- DB/BSW	2,0:6,0
Franke	- GM Muse	½:½
FM Schlemmermeyer	- FM Rainer Kleeschätzky	0:1
Riess	- Schüttig	0:1
Schulz	- Wiedersich	0:1
Wagner	- FM Ralf Kleeschätzky	0:1
Dimitrijeski	- Woschsch	1:0
Dr. Schilling	- Pitt	0:1
Dr. Karlsch	- Kaiser	½:½

Nach 2000 und 2005 führte das Los Osrarn und die Bahn zum dritten Mal zusammen. Nach einer klaren Niederlage und einem unglücklichen Ausscheiden nach Berliner Wertung hatte diesmal die Bahn alle Trümpfe für sich und zog nach einem überlegenen Sieg verdient ins Pokalfinale XXXIV ein.

SG Bund – das Team des Rekord-Pokalsiegers im Jahr 2006 beim Pokalfinale XXXII.



Schnabel



Tyrtania



Dr. Schmidbauer



Heuer



Dr. Utsch



Jonas



Dr. Koloss



Altenkirch

Deutsche Bahn / BSW – 3. Platz bei der VI. DBMM (Deutsche Betriebsport-Mannschafts-Meisterschaft) 2006 in Berlin.



v.l.n.r.: Widersich, Schüttig, Woschek, Kleeschätzky, Kaiser

